

Qualitätsbericht des ersten Halbjahres 2016 zum Disease Management Programm (DMP) COPD

**Gemeinsame Einrichtung der Krankenkassenverbände
AOK Baden-Württemberg, Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
Landesvertretung Baden-Württemberg
BKK Landesverband Süd, Regionaldirektion Baden-Württemberg,
IKK classic, Knappschaft, Regionaldirektion München
und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
zu den DMP Asthma und COPD, Diabetes mellitus Typ 1,
Diabetes mellitus Typ 2 sowie Koronare
Herzkrankheit**

Qualitätsberichte zu den Disease Management Programmen (DMP)

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Krankenkassenverbände, die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft haben in Baden-Württemberg flächendeckend Disease Management Programme für die Indikationen Asthma und Chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen, Brustkrebs, Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 sowie koronare Herzkrankheit eingeführt. Die Rechtsgrundlage zu den DMP finden Sie in § 137f SGB V.

Die oben genannten Vertragspartner haben sich in der Gemeinsamen Einrichtung zusammengeschlossen, um die in § 137f SGB V in Verbindung mit der Risikostrukturausgleichsverordnung vorgegebenen Qualitätsziele gemeinsam umzusetzen.

Das erklärte Ziel von DMP ist es, die medizinische Versorgung der Patienten durch die Steuerung und Optimierung der Behandlungsabläufe zu verbessern. Durch eine kontinuierliche, koordinierte Behandlung und Betreuung nach evidenzbasierten Leitlinien sollen Komplikationen und Spätfolgen der Erkrankung reduziert oder vermieden werden. Für die Betreuung des Patienten ist eine laufende Qualitätskontrolle vorgesehen. Hierfür werden alle relevanten Behandlungsdaten erfasst und ausgewertet. Behandelnde Ärzte erhalten regelmäßig Feedbackberichte, die ihnen eine neutrale, anonymisierte Rückmeldung über ihr ärztliches Handeln vermitteln.

In den Qualitätsberichten werden indikationsbezogen die Gesamtergebnisse aller in Baden-Württemberg an einem DMP teilnehmenden Ärzte abgebildet. Die teilnehmenden Leistungserbringer und die interessierte Öffentlichkeit sollen mit diesen Qualitätssicherungsberichten die Möglichkeit bekommen, einen Einblick in die Erreichung der Qualitätssicherungsziele in den einzelnen DMP zu erhalten.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Rees, Leiter der Geschäftsstelle der Gemeinsamen Einrichtung unter der Telefonnummer 0761/884-4432 oder per E-Mail unter: Klaus.Rees@kvbawue.de.

Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP COPD

Berichtszeitraum 01.01.2016 bis 30.06.2016

Erstellungstag: 01.12.2016

Geschäftsstelle der GE, Sundgaullee 27, 79114 Freiburg

**Geschäftsstelle GE
c/o KV Baden-Württemberg**

Sundgaullee 27
D - 79114 Freiburg

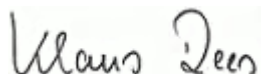
Ansprechpartner

Klaus Rees
Telefon 0761 / 884 - 4432
Telefax 0761 / 884 - 483832
E-Mail DMP-feedback@kvbawue.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten anbei den Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP COPD, Ausgabe für den Berichtszeitraum 01.01.2016 bis 30.06.2016 (Erstellungstag: 01.12.2016).

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rees
Leiter der Geschäftsstelle
der Gemeinsamen Einrichtung

Feedbackbericht für die Gemeinsame Einrichtung zum DMP COPD

Berichtszeitraum 01.01.2016 bis 30.06.2016

Erstellungstag: 01.12.2016

In diesem Bericht

- **Übersicht** Seite 2
- **Auswertung der Qualitätsziele** Seiten 3 bis 4

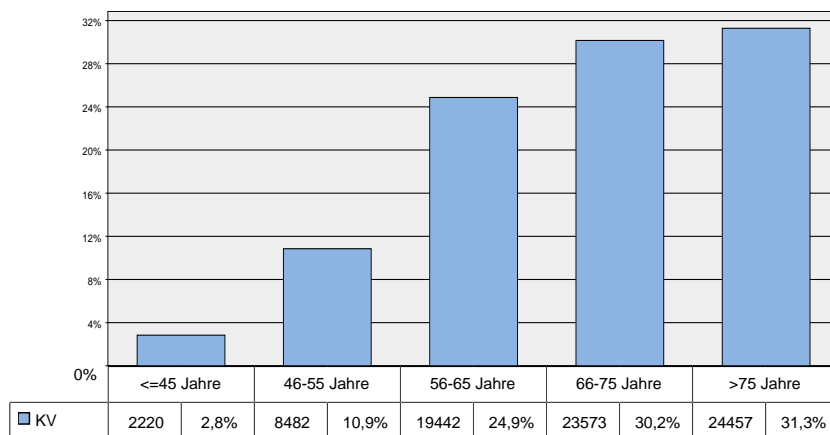
Patienten im Bericht

Auswertung der Qualitätsziele: **78174** Patienten

Hinweis: Im Berichtszeitraum vom 01.01.2016 bis 30.06.2016 liegen für 78174 Patienten Dokumentationen vor. Diese Patienten wurden in der Auswertung berücksichtigt (davon 5027 Patienten, für die nur die Erstdokumentation vorliegt, und 73147 Patienten mit mindestens einer Folgedokumentation).

Altersverteilung

Die Patienten aller Praxen der KV sind durchschnittlich **68** Jahre alt.

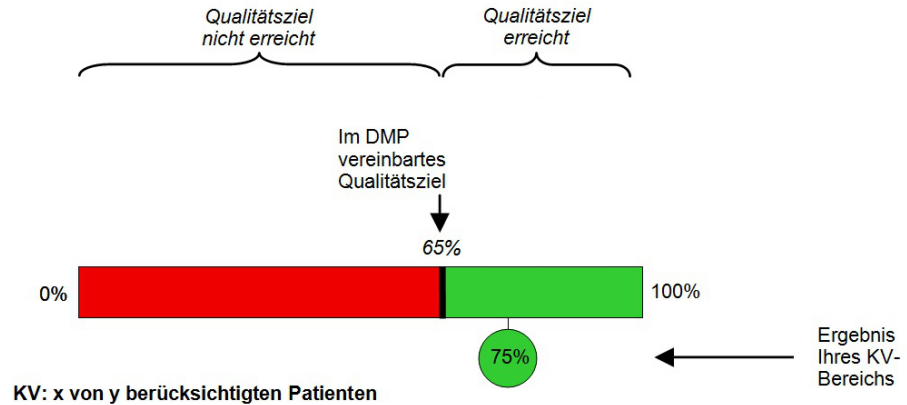


Ergebnisse im Überblick

Thema	Ziel nicht erreicht	Ziel erreicht
Raucher	kein Zielwert festgelegt	
Stationäre Einweisung		✓
Exazerbationen		✓
Inhalationstechnik	!	
Systemische Glukokortikosteroide		✓
Überweisung Facharzt	!	
COPD Schulung	kein Zielwert festgelegt	

Auswertung der Qualitätsziele

Erklärung



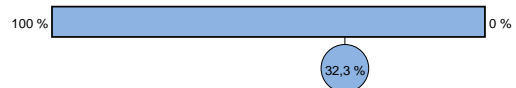
Raucher

Qualitätsziel:

Niedriger Anteil an rauchenden Patienten

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten



KV: 25289 von 78174 berücksichtigten Patienten

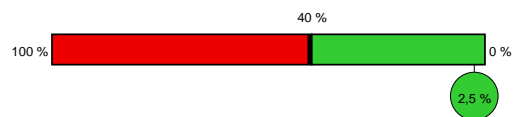
Notfallmäßige stationäre Behandlung

Qualitätsziel:

Höchstens 40% der Patienten hatten eine oder mehrere Notfallmäßige stationäre Behandlungen wegen COPD innerhalb der letzten sechs Monate.

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer am DMP



KV: 1675 von 67987 berücksichtigten Patienten

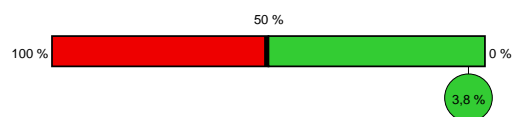
Exazerbationen

Qualitätsziel:

Höchstens 50% der Patienten hatten zwei oder mehr Exazerbationen innerhalb der letzten sechs Monate.

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit mindestens sechs Monaten Teilnahmedauer am DMP



KV: 2586 von 67987 berücksichtigten Patienten

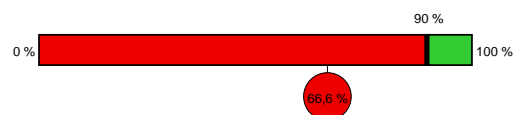
Überprüfung der Inhalationstechnik

Qualitätsziel:

Bei mindestens 90% der Patienten wird die Inhalationstechnik im Berichtszeitraum überprüft.

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten



KV: 52079 von 78174 berücksichtigten Patienten

Auswertung der Qualitätsziele

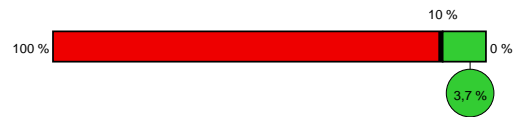
Systemische Glukokortikosteroide

Qualitätsziel:

Höchstens 10% der Patienten werden über zwei oder mehr aufeinander folgende Dokumentationen systemische Glukokortikosteroide verordnet.

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten



KV: 2859 von 78174 berücksichtigten Patienten

Überweisung zum Facharzt

Qualitätsziel:

Mindestens 90% der Patienten werden bei Beginn der Dauertherapie mit systemischen Glukokortikosteroiden in der vorhergehenden Dokumentation zum Facharzt überwiesen.

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit der Verordnung systemischer Glukokortikosteroide in der vorhergehenden Dokumentation und in der aktuellen Dokumentation



KV: 107 von 360 berücksichtigten Patienten

Erweiterter Bericht

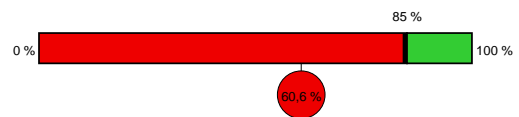
COPD- Schulung (Compliance)

Qualitätsziel:

Teilnahme von mindestens 85% der Patienten an der empfohlenen COPD-Schulung innerhalb von 4 Quartalen nach der Verordnung.

Berücksichtigte Patienten:

Alle Patienten mit Empfehlung einer COPD-Schulung



KV: 3439 von 5678 berücksichtigten Patienten